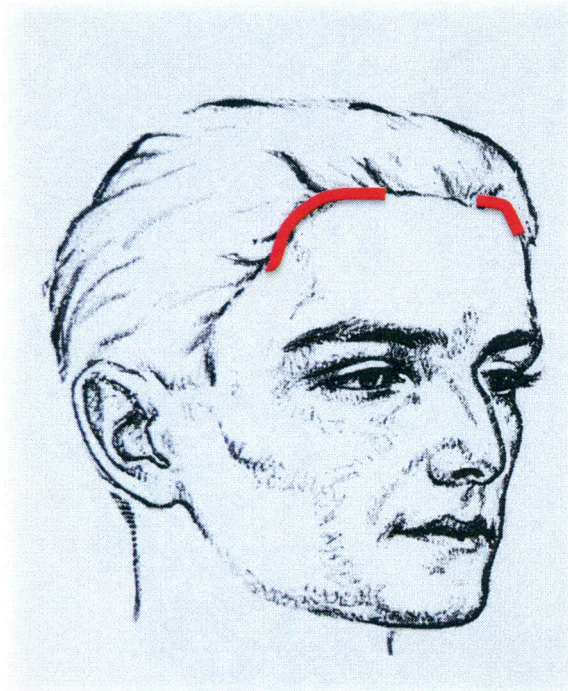


Dr. med. Stefan Weindel
Facharzt (FMH)
Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie,
Chirurgie und Handchirurgie

Stirnlifting

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie möchten sich über die plastisch-chirurgischen Verfahren zum Stirnlifting (Stirnstraffung) informieren. Sicherlich haben Sie eine ganze Reihe von Fragen zur Operation. In dem vorliegenden Informationsblatt werden Ihnen in prinzipieller Form die einzelnen Verfahren zum Stirnlifting erklärt. Darüber hinaus erfahren Sie, was vor und nach der Operation zu beachten ist. Bedenken Sie bitte, dass die folgenden Ausführungen sehr allgemein gehalten sind und lediglich der ersten generellen Information im Vorfeld der individuellen Behandlung Ihrer Wünsche dienen. Die eingehende Beratung kann und soll dies selbstverständlich nicht ersetzen.



Die typischen Probleme

Die Stirn ist ständig in Bewegung. Insbesondere durch gewohnheitsmässiges Stirnrunzeln oder bei Menschen die schlecht sehen und dadurch ständig angestrengt schauen, können sich bereits in jungen Jahren tiefe Falten bilden. Zudem verliert mit zunehmendem Alter die Gesichtshaut ihre Festigkeit und wird schlaff. Auch Sonnenlicht, rasche Abmagerungskuren oder einfach angeborene Faktoren können einen Elastizitätsverlust der Haut bewirken und diesen Prozess beschleunigen. Dadurch sinken mit der Zeit die Augenbrauen und die Haut an Ihren Oberlidern wirft Falten – Sie ertappen sich vielleicht selbst dabei, wie Sie die Stirn nach oben ziehen (und somit in Falten schlagen), um die Augenbrauen wieder in die gewohnte Position zu bringen. Das Sinken der Augenbrauen und die tiefen Stirnfalten verleihen dem Gesicht meistens einen ärgerlichen, traurigen, alten oder müden Ausdruck.

